

Norderney Kurier

Immer freitags: kostenlos
an alle Haushaltungen
Auflage: 8600 Exemplare

2. JAHRGANG / NUMMER 25

FREITAG, 25. JUNI 2010

WILHELMSTRASSE 2, 26548 NORDERNEY

HEUTE LESEN SIE IM

Ostfriesischer Kurier
Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

Auf allen Seiten herrscht große Freude: Hotel Friese feiert famosen Umbau und 125-jähriges Jubiläum

HOCHWASSER
25. Juni: 11.24 Uhr 23.57 Uhr
26. Juni: 12.14 Uhr
27. Juni: 0.47 Uhr 12.57 Uhr

SERVICE → SEITEN 2/3
RUND UM DEN LEUCHTTURM → SEITE 5

RE/MAX
Die Immobilienmakler Regional, National, International.
Wohnung 2 im Inselhus u. Terrasse zum Garten
ca. 48 m², Bj. 76
KP 145.000,-
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Roland Stenzel
Immobilien-Makler
Tel. 0 49 32 / 92 72 63 • Fax 0 49 32 / 92 78 55
Mobil 01 71 / 4 13 42 99
roland.stenzel@remax.de

KONTAKT

GESCHÄFTSSTELLE
NORDERNEY 04932/86969-0
GEÖFFNET:

MO. - FR.: 9 - 16.30 UHR
SA.: 9 - 12 UHR

KUNDENSERVICE 86969-10
ANZEIGEN 86969-10
REDAKTION 86969-14
FAX 86969-20
E-MAIL norderney@skn.info

Ostfriesischer Kurier

ZENTRALE 04931/925-0
REDAKTION 04931/925-230
SPORT 04931/925-235
ANZEIGEN 04931/925-151
ABO-SERVICE 04931/925-133
VERLAG 04931/925-174
E-MAIL

ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info
anzeigenannahme@skn.info
aboservice@skn.info
verlag@skn.info



DRUCKSACHEN 04931/925-176
E-MAIL info@skn.info



REDAKTION 04931/925227
FAX 04931/925360
E-MAIL oma-redaktion@skn.info



TELEFON 04931/925308
FAX 04931/925252

Im Sinne der geistigen Väter

SOZIALES Die A. und E. Korus-Stiftung kümmert sich um viele insulare Belange

Ein wesentlicher Wesenszug von Stiftungen ist es, viel zu leisten, aber im Verborgenen zu wirken. Dies trifft auch für die A. und E. Korus-Stiftung zu.

NORDERNEY/REU – „Auf Norderney wissen die wenigsten, dass die Stiftung zum Beispiel einen Großteil der Sportanlagen des TuS bezahlt hat“, sagt Hans-Georg Krone. Sein Hinweis ist weder ein Vorwurf noch schwingt irgendetwas Negatives darin. Dem langjährigen Stiftungsvorstand liegt lediglich daran, auf etwas Selbstverständliches aufmerksam zu machen; nämlich darauf, dass die Korus-Stiftung aus all den guten Taten, die aus ihr hervorgehen, kein großes Getöse macht.

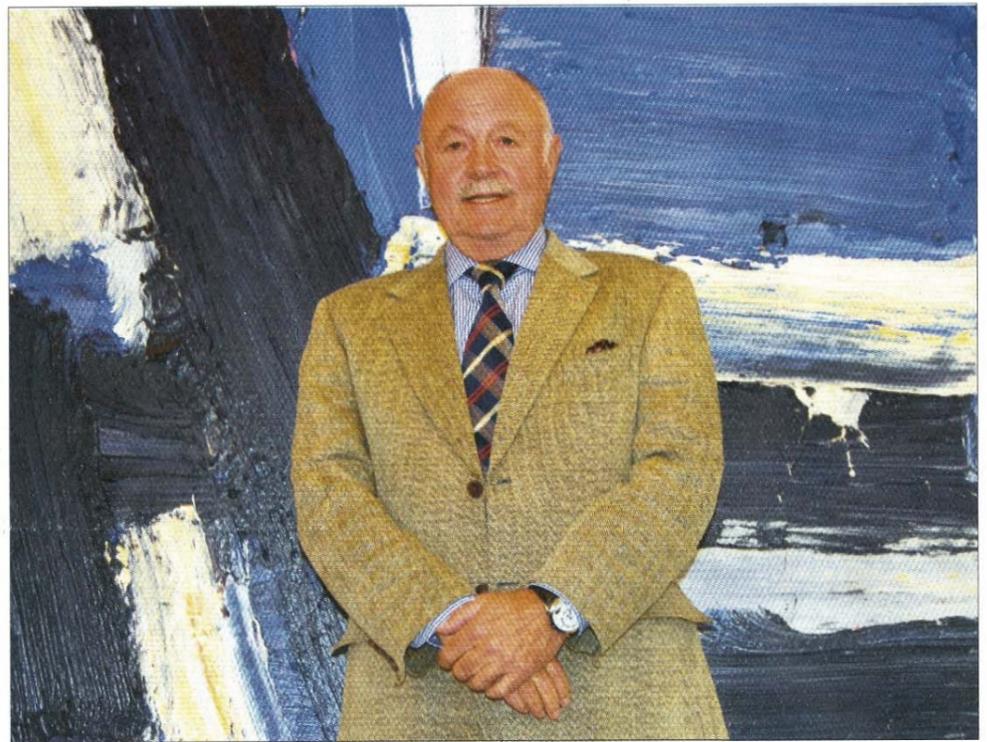
Es war der in Düsseldorf und auf Norderney lebende Verlagskaufmann Eduard Emil Paul Korus (1908 bis 1983), der in seinem Testament festschrieb, eine gemeinnützige Stiftung zu gründen und diese zu seinem alleinigen Erben einzusetzen. Die Stiftung sollte den Namen A. (Alwine) und E. (Eduard) Korus-Stiftung tragen und ihren

Wirkungskreis ausschließlich auf die Stadt und die Inselgemeinde Norderney beschränken.

Dort hat sie auch heute noch ihren Sitz. Zum ersten und alleinigen Vorstand wurde der langjährige persönliche Freund und Rechtsbeistand Korus, der Norderneyer Christian Krebs (1916 bis 1986) bestellt. Nach dessen Tod übernahm der Düsseldorfer Rechtsanwalt Volker Görndt bis zum Februar 2001 die Geschäfte. Seitdem wirkt Hans-Georg Krone aus Norden an der Stiftungsspitze.

Gemeinsam mit dem Beirat leitet Krone die A. und E. Korus-Stiftung mit hohem Engagement. „Ich habe Freude daran, in Erinnerung an die geistigen Väter für diese Stiftung zu arbeiten.“

Immerhin: Krone kannte sowohl den sparsamen Korus als auch dessen Wegbegleiter Christian Krebs, der später sein (Krones) Schwiegervater wurde. Zwar war Krone da noch ein junger Mann; dennoch erinnert er sich gern und mit Freude an den einen oder anderen Skat, den er mit den beiden gedroschen hat. „Das waren zwei ausgezeichnete, zwei liebenswerte Leute“, erzählt Krone und nennt einen weiteren Grund, warum er gern an der Spitze der Stiftung steht: „Es ist natürlich immer wieder eine große Freude, etwas Gutes zu tun.“



Großes Ziel: Hans-Georg Krone möchte das Stiftungsvermögen auch in schlechten Zeiten nicht nur erhalten, sondern auch mehren. FOTO: REUTER

Wer auf Norderney profitiert, ist im Stiftungszweck festgelegt: „Der Zweck wird verwirklicht durch die Förderung des Wohlfahrtswesens, der Alten- und Jugendhilfe, des Sports und der Unterstützung hilfsbedürftiger Personen.“ Das Stiftungsvermögen besteht aus Immobilien, Aktien, Beteiligungen und Wertpapieren sowie Barschaften. Es wird per 31. Dezember 2009 mit rund sieben Millionen Euro ausgewiesen. Die Stiftung hat ihr Vermögen ungeschmälert erhalten

und seit 1992 mehr als zwei Millionen Euro auf Norderney ausgeschüttet. Krone: „Ihrem segensreichen Wirken verdankt die Inselgemeinde die Sportanlage des TuS, Essen auf Rädern, Zuwendungen an die Kirchengemeinden beider Konfessionen, wesentliche Hilfen für die Arbeiterwohlfahrt und individuelle Förderungen.“ Und: „In diesem Sinne legen wir der Norderneyer Bevölkerung, aber auch anderen Bürgern den Gedanken nahe, Sach- oder Geldvermögen zu stiften und

damit die finanzielle Basis der Stiftung weiter zu stärken.“ Und welche Visionen hat der Stiftungschef? „Die Satzung hat alles zweifelsfrei geregelt“, sagt Krone, von daher gebe es nur Hoffnungen; und zwar unter anderem die, dass es gelinge, auch in schwierigen Zeiten wie diesen das Stiftungsvermögen zu erhalten beziehungsweise zu mehren. Schließlich wolle die A. und E. Korus-Stiftung noch viele Jahre im Sinne der Gründungsväter wirken.

Norderneyer Nachtbummel
am Mittwoch, 4.8.2010
Bereits 65 Norderneyer Kaufleute machen mit!
IHR AUCH?
Kontakt: 0 49 32 / 93 48 20

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

Vermittlung von Immobilien • Finanzierung • **ivd**

Ferienhaus mit 7 Wohnungen



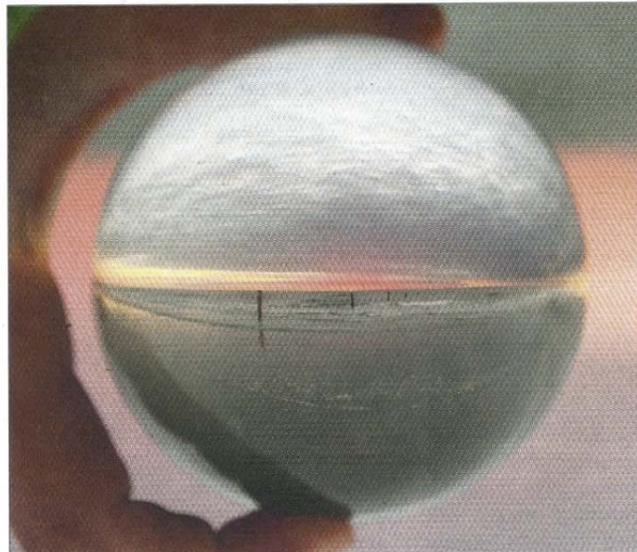
Das Haus liegt zentral und ruhig. In wenigen Minuten erreichen Sie alle Strände, Einkaufsmöglichkeiten und Kureinrichtungen. In dem Gebäude befinden sich 7 hochwertig eingerichtete Ferienwohnungen mit guter vorhandener Vermietung sowie eine große Einliegerwohnung. Das Objekt wird komplett möbliert übergeben.



**Kaufpreis: € 915.000,-
provisionsfrei**

Viktoriastraße 12 • 26548 Nordseebad Norderney
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 92 79 42
www.norderney-immobilien.com

NORDERNEYER ANSICHTEN



Im sanften Griff der Fotokugel: Abendromantik am Nordstrand von Norderney. FOTO: NEYPIX



„Wir wollen, dass Sie sich gut verstehen!“

Unser Service für Sie:

- ▶ Wir analysieren Ihr Hörvermögen kostenfrei!
- ▶ Wir beraten Sie bei Ihrer Hörgeräte-Versorgung!
- ▶ Wir überprüfen Ihre Hörsysteme!
- ▶ Bei uns erhalten Sie individuellen Schwimmschutz!
- ▶ Wir versorgen Sie mit den richtigen Pflegemitteln für Ihre Hörsysteme!

isermann
Hörgeräte-Akustik



Norderney
Badehaus (dienstags)
Telefon 04941-62134
www.isermann-GmbH.de



Termine und Service: Thomas Fastenau, Telefon: 0 49 32/8 69 69 10, E-Mail: norderney@skn.info

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 25. Juni
17 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße. Jugendtreff für Kinder ab zwölf Jahre.
19 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle. Bodyforming-Gruppe des TuS.
19 Uhr, Atelier in der Schmiede an der Langestraße. Meditationsabend.
20 Uhr, Kurtheater. Aufführung des Laientheaters Norderney mit dem Titel „Ein Joghurt für zwei“. Eintritt: acht Euro Vorverkauf, Abendkasse neun Euro.
20 Uhr, Schützenhaus. Sportschießen für Gäste.
Sonnabend, 26. Juni
8.30 Uhr, Badefeld am Nordstrand. Yogi-Lauf (meditatives Laufen).
15 Uhr, Rettungsbootschuppen am Weststrand. Schuppentag mit Ausstellung.
17 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße. Premiere. „Die Geschichte vom guten Wolf“. Eintritt: vier Euro.
20 Uhr, Kurtheater. Aufführung des Laientheaters Norderney mit dem Titel „Ein Joghurt für zwei“. Eintritt: acht Euro Vorverkauf, Abendkasse neun Euro.
Sonntag, 27. Juni
10.30 Uhr, Georgshöhe. Bei gutem Wetter kann ein Blick auf und durch das historische Teleskop geworfen werden.
11.30 Uhr, Haus der Insel. Sommersingen des ostfriesischen Sängerbundes zum 30-jährigen Jubiläum des Singkreises „Pro Musica“.
17 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße. „Die Geschichte vom guten Wolf“. Eintritt: vier Euro.
Montag, 28. Juni
9.15 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle. TuS-Reha-Sportgruppe für Erwachsene.
15 Uhr, Fischerhaus-Museum. Besichtigung bis 17 Uhr. Eintritt: zwei Euro.
15.30 Uhr, Conversationshaus. Informationsveranstaltung des Staatsbades Norderney mit dem Titel „Norderney begrüßt seine Gäste“.
16 Uhr, Sporthalle an der Grundschule. TuS-Reha-Sportgruppe für Kinder.
16 Uhr, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Bridge-Kreis.
16.30 Uhr, Gymnastikhalle des Jugend- und Gästehauses Klipper an der Jann-Berghaus-Straße. Kinder-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.
17 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle. TuS-Reha-Sportgruppe für Jugendliche.
17 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße. Jugendchor.
19 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle. TuS-Reha-Sportgruppe für Erwachsene.
20 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße. Der Posaenenchor trifft sich.
20 Uhr, Bänke am Campingplatz „Um Ost“. Watt intensiv – Das Wattenmeer mit allen

Sinnen erleben. Anmeldung im Nationalpark-Haus unter Telefon 04932/2001 ist erforderlich. Dauer ungefähr zwei Stunden. Kosten: Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro, Familien 16 Euro. Bitte Handtuch und Wasser zum Säubern der Füße mitbringen.
20 Uhr, Bademuseum. Abendliche Führung durch das Bademuseum inklusive einem Freigebräu. Eintritt: fünf Euro.
20 Uhr, Feldhausenstraße 10. Selbsthilfegruppe für chronisch schmerzkrank Menschen.
Dienstag, 29. Juni
10 Uhr, Badehaus. Ein sanftes Training für eine starke Körpermitte nach Pilates.
11 Uhr, Teehaus. Öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Verfahren durchs Fischerhaus-Museum. Treffpunkt ist am Teehaus. Eintritt: drei Euro.
14 Uhr, Reisebüro am Kurplatz. „Norderney erfahren“. Eine locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel. Dauer zirka 2,5 Stunden, Fahrstrecke zirka zwölf Kilometer. Voranmeldung im Reisebüro am Kurplatz gegenüber der KURIER-Geschäftsstelle ist erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Kosten: fünf Euro.
14.30 Uhr, Nationalpark-Haus. „Kleines mal ganz groß“. Beobachten Sie die Wattbewohner unter dem Mikroskop. Eine Veranstaltung für Familien mit Kindern ab zehn Jahre. Dauer ungefähr 2,5 Stunden. Kosten inklusiv Ausstellungsbesuch: Erwachsene acht Euro, Kinder sechs Euro, Familien 22 Euro. Anmeldung im Nationalpark-Haus unter Telefon 04932/2001 ist erforderlich.
16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße. „Piraten“. Eintritt: vier Euro.
17.45 und 19 Uhr, Sporthalle Jugend- und Gästehaus Detmold an der Lippestraße. Erwachsenen-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.
18 Uhr, Sportplatz an der Mühle. Sportabzeichenabnahme.
18 Uhr, Badehaus. Die Rheuma-Liga trifft sich.
19.30 Uhr, Bibliothek im Conversationshaus. Choreografierter Tanz nach klassischer Musik mit dem Titel „Tanz als Meditation“. Bitte leichtes Schuhwerk mitbringen. Eintritt: fünf Euro.
20 Uhr, Badehaus. Vortrag mit dem Titel „Sinn und Unsinn von Nahrungsmittelergänzungen“. Eintritt: fünf Euro.

Mittwoch, 30. Juni
8 Uhr, Haus der Insel. Wochenmarkt.
14.45 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße. Kindertreff.
15 Uhr, Conversationshaus. Kindernachmittag mit dem Puppentheater Rumpelkiste.
15 Uhr, Fischerhaus-Museum. Besichtigung bis 17 Uhr. Eintritt: zwei Euro.
16.15 Uhr, Conversationshaus. „Ge(h)zeiten“ – Ein historischer Spaziergang. Eine Stadtführung zu den Schauplätzen von Geschichte und Überlieferung mit Stadtarchivar Manfred Bätje. Entfällt bei Regen. Gebühr: vier Euro.
18 und 19 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle. TuS-Reha-Sportgruppe für Erwachsene.
19.45 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße. Gospelchor.
20 Uhr, Kinderspielhaus „Kleine Robbe“. Yoga-Abend. Bitte Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen.
Donnerstag, 1. Juli
11 Uhr, Teehaus. Eine öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Verfahren durchs Fischerhaus-Museum. Treffpunkt ist am Teehaus. Eintritt: drei Euro.
12 Uhr, Massagepraxis Nordstrandperle an der Moltkestraße 2-5. Die Wassergymnastik-Gruppe des Norderneyer HV trifft sich.
14 Uhr, Reisebüro am Kurplatz. „Norderney erfahren“. Eine locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel. Dauer zirka 2,5 Stunden, Fahrstrecke zirka zwölf Kilometer. Voranmeldung im Reisebüro am Kurplatz gegenüber der KURIER-Geschäftsstelle ist erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Kosten: fünf Euro.
16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße. „Der Froschkönig“. Eintritt: vier Euro.
16 Uhr, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Bridge-Kreis.
16 Uhr, Teehaus. Teeseminar. Voranmeldung unter 04932/1791 ist erforderlich. Eintritt: sechs Euro.
16 Uhr, Fischerhaus-Museum. Besichtigung bis 18 Uhr. Eintritt: zwei Euro.
18 Uhr, Gymnastikhalle Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40. Erwachsenen-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.
18.30 Uhr, Martin-Luther-Haus. Handarbeitstreff.
20 Uhr, Badehaus. Vortrag mit dem Titel „Work-Life-Balance“. Eintritt: fünf Euro.

20 Uhr, Inselkirche. Barockmusik mit dem Titel „Meeres Ungestüm“. Eintritt: frei.
20 Uhr, Café Alte Teestube. Preisskat der Norderneyer Buben.
Freitag, 2. Juli
10 Uhr, Conversationshaus. Eine Veranstaltung zum Mitzaubern für Kinder zwischen sechs und 14 Jahren. Eintritt: zwölf Euro.
11.15 Uhr, Badehaus, Rheuma-Liga.
15 Uhr, Conversationshaus. Eine Veranstaltung für Kinder mit Riccy Como, dem Zauberer. Eintritt: vier Euro.
16 Uhr, Teehaus. Öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Verfahren durchs Fischerhaus-Museum. Treffpunkt ist am Teehaus. Eintritt: drei Euro.

GOTTESDIENSTE

EV.-LUTH. KIRCHE

Jeden zweiten Freitag, 15 bis 17 Uhr, „Kirche mit Kindern“ im Martin-Luther-Haus (außerhalb der Ferien).
Sonntag, 27. Juni
8.30 Uhr: Waldgottesdienst an der Napoleonschanze.
10 Uhr: Gottesdienst in der Inselkirche.
Dienstag, 29. Juni
8.15 Uhr: Zehn-Minuten-Andacht in der Inselkirche.

KATHOLISCHE KIRCHE

Freitag, 25. Juni
19.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Ludgerus.
Sonnabend, 26. Juni
17 Uhr: Beichtmöglichkeit in der Kirche Sankt Ludgerus.
18.30 Uhr: Eucharistiefeier am Vorabend in der Kirche Stella Maris.
Sonntag, 27. Juni
10 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche Stella Maris.
Montag, 28. Juni
19.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.
Dienstag, 29. Juni
16 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.
Mittwoch, 30. Juni
19.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

Donnerstag, 1. Juli
11 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Sankt Ludgerus.

NEUAPOST. KIRCHE

Sonntags 9.30 Uhr, mittwochs 20 Uhr: Gottesdienst.

EV. GENEZ. KAPELLE

Sonnabend, 26. Juni
9.30 Uhr: Kindergottesdienst.
Sonntag, 27. Juni
10 Uhr: Gottesdienst.
Donnerstag, 1. Juli
20 Uhr: Bibelstunde.

KIRCHEN

Ein Gesprächskreis mit dem Titel „Bibel teilen“ beginnt freitags um 20.30 Uhr in der Kirche Stella Maris.
 Die Bücherstube im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11, wird sonntags von 11.15 bis 12.30 Uhr geöffnet.
 Der Lesetreff in der Bücherstube im Martin-Luther-Haus beginnt mittwochs um 16 Uhr.
 Der Bibelkreis der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) trifft sich mittwochs um 20 Uhr in der evangelischen Genezareth-Kapelle an der Benekestraße 27.

KINO

Sonntag, 27. Juni
19 Uhr: Die Päpstin
21.15 Uhr: Up in the Air
Montag, 28. Juni
15.30 Uhr: Teufelskicker
19 Uhr: Wenn Liebe so einfach wäre
21.15 Uhr: Robin Hood
Dienstag, 29. Juni
15.30 Uhr: Hanni & Nanni
19 Uhr: Blind Side – Die große Chance
21.15 Uhr: Das weiße Band
Mittwoch, 30. Juni
19 Uhr: Maria, ihm schmeckt's nicht!
21.15 Uhr: Zweiohrküken
Donnerstag, 1. Juli
19 Uhr: Maria, ihm schmeckt's nicht!
21.15 Uhr: Zweiohrküken

SOZIALES

Freitag, 25. Juni
15 Uhr: Teekreis im Stadtsaal im Haus der Insel (Nordeingang). Gäste sind willkommen.
15 bis 17 Uhr: Bücherbasar im Haus der Insel (Nordeingang).
20 Uhr: Die Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige“ trifft sich jeden zweiten Freitag im Martin-Luther-Haus.
Dienstag, 29. Juni
15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, Haus der Insel, Seniorenraum.
Mittwoch, 30. Juni
19.30 Uhr: Handarbeitsabend für Frauen. Sie werden auf Wunsch mit dem Awo-Bus aus der Nordhelmsiedlung abgeholt und wieder zurückgebracht.
Donnerstag, 1. Juli
14.30 bis 17 Uhr: Die Kleiderkammer der Awo mit Flohmarkt im Haus der Insel (Nordeingang) hat geöffnet.

NOTDIENSTE

Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 25. Juni, bis Montag, 28. Juni, 8 Uhr:

Polizei ☎ 110
 Feuerwehr und Rettungsdienst ☎ 112
 Krankentransporte ☎ 0 49 41/1 92 22

ÄRZTE

Sonnabend:
 Herr Bomhard, Mühlenstr. 1, ☎ 04932/84266.
Sonntag:
 Dr. Lahme, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92400.

ZAHNÄRZTE

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Praxis Carstens, ☎ 04932/991077. Dres. Willms/Cakir, ☎ 04932/1313. Dr. Zovko, ☎ 04932/3999.

APOTHEKEN

Freitag:
 Rathaus-Apotheke, Friedrichstr. 12, ☎ 04932/588.
Sonnabend und Sonntag:
 Kur-Apotheke, Kirchstr. 12, ☎ 04932/927000.

SONSTIGES

Krankenhaus Norderney, Träger: Allergie- und Hautklinik mit den Abteilungen Dermatologie, Chirurgie, Innere Medizin und Belegabteilung Gynäkologie sowie Dialysezentrum, Lippestraße 9 bis 11, ☎ 04932/8050.
 Kliniken: Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Kaiserstraße 26, ☎ 04932/8920.
 Nordseeklinik, Bülowallee 6, ☎ 04932/880.
 Polizei: Dienststelle Knyphausenstraße 7, ☎ 04932/92980 und 110.
 Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: ☎ 04941/973222.
 Frauenhaus Aurich: ☎ 04941/62847.
 Frauenhaus Emden: ☎ 04921/43900.
 Giftnotruf: 0551/19240.
 Elterntelefon: ☎ 0800/1110550.
 Kinder- und Jugendtelefon: ☎ 0800/1110333.

(Ohne Gewähr)

SCHIFFSFAHRPLAN

28. Juni bis 29. August 2010

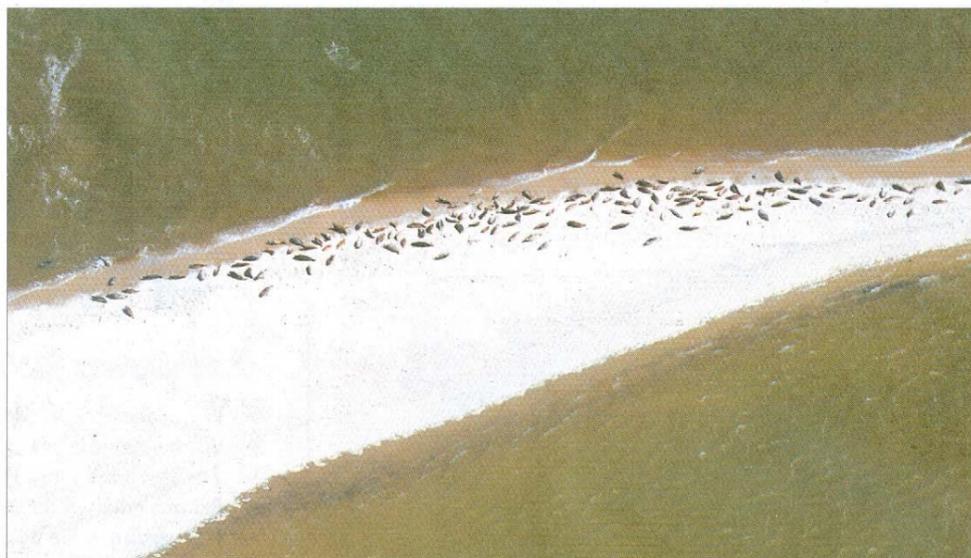
Norddeich Norderney ab	ab
6.15	6.15
7.00	7.15
8.00	8.15
9.00	9.15
10.00	10.15
11.00	11.15
12.00	12.15
13.00	13.15
14.00	14.15
15.00	15.15
16.00	16.15
17.00	17.15
18.15	18.15
20.30	19.15
zusätzlich mittwochs und freitags	
	23.00*

*ohne Fahrzeugbeförderung

BEILAGEN

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firma Getränke Peters & Rass.
 Wir bitten um Beachtung.

NORDERNEY AUS DER LUFT



Liebe Leser! Dieses Foto können Sie unter Telefon 04932/86969-10 auf Norderney oder unter Telefon 04931/925227 in Norden bestellen. In unserer Geschäftsstelle in der Wilhelmstraße 2 auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 20 x 30 cm ist für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 20,80 Euro zu haben. Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 125.

FOTO: STROMANN

Norderney Kurier

IMPRESSUM

Gesamtherstellung: Ostfriesischer KURIER GmbH & Co, KG
 Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.
 Geschäftsführer: Christian Basse
 Redaktion: Thomas Aldick, Manfred Menssen, Manfred Reuter
 Anzeigen: Dorothea Christians, Ludwig Freeseemann
 Vertrieb: Benjamin Oldewurtel, Horst Kaprolat, Industriedruck Norden, GmbH & Co, KG
 Druck:
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
 Telefon: siehe Seite 1
 Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.

Immer für die Leser erreichbar

MITARBEITER-SERIE, TEIL 5 Bernd Halbach arbeitet für den KURIER als Kundenberater

Heute startet die fünfte Folge der KURIER-Mitarbeiter-Serie. Dieses Mal stellen wir unseren Kundenberater Bernd Halbach vor.

NORDERNEY – Immer im Dienst der Leser des Ostfriesischen KURIER steht Bernd Halbach. Der Neusser ist inzwischen bereits seit Januar 2009 auf der Insel, und allmählich gehört er damit sogar zum vertrauten Straßenbild.

Denn, der Mann fällt auf: Halbach trägt eine knallrote „Uniform“, bestehend aus Jacke, Hemd und Mütze, auf seiner braungebrannten Haut. „Wenn ich dann noch auf meiner schönen, roten Klappermöhre unterwegs bin, erkennen mich die Leute schon von Weitem“, sagt er und deutet auf sein Fahrrad. „Und dann winken und hupen viele Norderneyer zum Gruß. Das freut mich besonders.“

In der Tat. Bernd Halbach, der Mann mit dem ebenso schlichten wie hintergründigen und schlagfertigen Humor schmunzelt, denn er ist als Privatkundenbetreuer für den Ostfriesischen KURIER unterwegs und kennt sich auf der Insel längst aus. Dort gehört es zu seinen Aufgaben, neue Kunden zu gewinnen, ihnen Probe-Abos zu organisieren und sie zu betreuen. „Aus meiner Heimat Neuss bin ich da ganz anderes Benehmen gewöhnt, aber



Bernd Halbach, der Mann in Rot; seit Februar 2009 für den KURIER im Einsatz. FOTO: KLEINE

hier auf Norderney sind die Leute wirklich sehr freundlich. Ich habe mich sofort wohl auf der Insel gefühlt“, erklärt der 66-Jährige, der in einem kleinen Apartment untergebracht ist und sich dort so wohlfühlt wie am

ersten Tag. „Obwohl damals, als ich hier anfang, das Wetter scheußlich war, habe ich die Schönheit der Insel gleich erkannt und kann nichts Negatives über das Leben hier berichten“, resümiert er sehr zufrieden.

Bernd Halbach hat natürlich inzwischen schon viel von der Insel gesehen, denn er ist acht Stunden am Tag vom Inselosten bis zum Inselwesten unterwegs. Und er hat vor allen Dingen schon mit vielen Bewohnern gesprochen. „Ich komme zu jedem Haus, und wenn jemand nicht da ist, komme ich vier- bis fünfmal wieder. Dabei ist mir aber wichtig, die Leute nicht zu bedrängen, sondern sie seriös zu beraten. Das kann man ja meistens persönlich besser, und wenn die Kunden mich dann schon kennen,

kümmere ich mich auch, falls es mal Probleme gibt. Die Kunden können mich auch gern unterwegs einfach ansprechen, wenn es Fragen gibt“, sagt er. Denn darauf legt er besonderen Wert, weshalb er unterstreicht: „Wenn irgendwas schief läuft, bin ich hundertprozentig da, geh’ hin, entschuldige mich und bring’ das wieder in Ordnung. Natürlich passiert das nicht oft, aber für die Zufriedenheit der Kunden tue ich alles.“

Während Halbach das sagt, stiehlt sich nicht das geringste Grinsen auf sein Gesicht. Der Mann meint das tatsächlich ernst. Seriosität und Engagement sind demnach das Motto des gelernten Einzelhandelskaufmanns, der seit 2001 im Zeitungsvertrieb arbeitet und der seit Februar 2009 seine Wohnung im Rheinland nahezu „verwaist“ zurückgelassen hat. Kürzlich war er mal wieder für drei Wochen zu Hause, um nach dem Rechten zu sehen.

„Ja klar, es war noch mal schön, in der vertrauten Wohnung zu sein und meine Freunde und Bekannten zu treffen. Trotzdem freue ich mich jetzt wieder, meine Runden auf der Insel zu drehen.“

Denn obwohl Halbach ohnehin den ganzen Tag mit dem Rad unterwegs ist: Das Fahrradfahren steht auf der Liste seiner Hobbys ganz oben. Und dass er dazu auf Norderney reichlich Gelegenheit hat, freut ihn natürlich besonders.

Und wo macht der Wahl-Norderneyer mit den Neusser Wurzeln am liebsten eine ausgedehnte Pause? „Im Surf-Café oder in der Milchbar“, sagt er und fügt schmunzelnd hinzu: „Dann aber nicht in meiner roten Uniform.“

Im sechsten Teil unserer Mitarbeiter-Serie stellen wir unseren Redakteur Manfred Reuter vor, der seit Februar 2009 auf Norderney arbeitet und die Insel dabei längst schätzen gelernt hat.

„Wenn mal etwas schief läuft, dann entschuldige ich mich dafür“



Prominente KURIER-Leser: Bernd Halbach (links) mit dem amtierenden niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff (Mitte) und Reederei-Chef Carl-Ulfert Stegmann bei der Einweihung des neuen Fährterminals 2009. FOTO: FORMER

TUS-B-JUGEND UNTERLIEGT IM FINALE AURICH



Früh war das Endspiel um den Kreispokal der B-Juniorenfußballer in Süderneuland entschieden. Die SpVg Aurich führte gegen den TuS Norderney bereits zur Pause mit 4:0. Am Ende setzte sich die Sportvereinigung mit 7:2 durch. Immo Cramer vom PSV Norden leitete die Begegnung.

Nach den Gegentreffern von Moritz Diekmann, Julian May, Kevin Breyer und Sven Adam steckten die Norderneyer allerdings nicht auf. Kevin Friedrich traf zum 1:4. Dem nächsten Auricher Tor von Christoph Specht ließ Carsten Flessner den zweiten TuS-Treffer folgen. Rudi Tutzaganow und Julian May trieben

das Ergebnis noch in die Höhe. Die TuS-Norderney-Finalisten traten an mit: Dirk Schoon, Eiko Eschweiler, Carsten Flessner, Luca Engelkes, Lucas Schmalenbeck, Juri Akkay, Daniel Trost, Jannis Kollmann, Jan Majora, Tolja Dojan, Kevin Friedrich, Dennis Willms, Thorben Meyenberg, Nico Ennen. FOTO: STROMANN

DIE WOCHENSCHAU

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

OSTFRIESISCHER KURIER

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

MONTAG, 21. JUNI

30. Geburtstag im Zeichen der Musik

Geburtstag Singkreis „Pro Musica“ Norderney feiert 30-jähriges Bestehen mit großem Programm



DIENSTAG, 22. JUNI

Nur die Natur kann uns stoppen

Rekord Die Band „Triangel“ gibt sieben Konzerte auf den Ostfriesischen Inseln



MITTWOCH, 23. JUNI

Inselkaufleute planen Offensive in Rot

Regionale Wirtschaft Vorarbeit für Norderneyer Nachtbummel stößt auf breite Zustimmung



DONNERSTAG, 24. JUNI

Trotz Gegenwind Ziel locker erreicht

Politik Jahresfehlbetrag der Technischen Dienste Norderney (TDN) fiel im Jahr 2009 geringer aus





Gruss aus Norderney, Damenbad.

Badevergnügen am Damenbadestrand.



Im Damenbad.

Strikte Trennung zwischen den Geschlechtern

TEIL 11 Sitten des Seebadens unter Berücksichtigung des empfindlichen Schamgefühls der Zeitgenossen

Beim Baden um 1800 ist der Gast den Blicken Fremder entzogen worden.

NORDERNEY - Die ersten Badekarren waren schwere, klobige und enge Konstruktionen mit kleinen Rädern, so dass ein Vollbad kaum möglich war. Mit Eröffnung der Seebadeanstalt im Jahr 1800 wurden drei Badekarren beschafft, um den 250 Kurgästen das Baden zu ermöglichen. Dadurch war das erste Strandbad eröffnet.

Das Badeleben auf der Insel verlief in den ersten Jahren in sehr einfachen Formen. Die Trennung von Damen und Herren geschah dadurch, dass die Damen von Badefrauen und die Herren von Badedienern in die Badekarre und zur Bade-prozedur begleitet wurden.

Bald wandelten sich die Anschauungen über das Baden. Nach 250 Gästen im Jahr 1800 kamen 1804 bereits 500 Gäste auf die Insel, so dass es eng am Weststrand wurde. Die sittliche Scheu der damaligen Zeit führte bald zur räumlichen Trennung von Männlein und Weiblein und zunächst zur Einrichtung des Damen-Badestrandes vor der Marienhöhe. Um die Trennung zu ermöglichen, wurden 1804 drei weitere Badekarren angeschafft. Doch liegen die



So sahen die klobigen Badekarren der Anfangszeit aus, die ins Wasser gezogen wurden.

Strände noch zu nah beieinander, deshalb bekamen auch die Herren einen neuen Strandabschnitt in angemessener Entfernung vom Damenbad: das Herrenbad vor der Georgshöhe. Zwischen den Stränden lag die sogenannte neutrale Zone. Vom Ortszentrum erfolgten eigene Zuwegungen über den Damenpfad und den Herrenpfad, die heute noch als Straßennamen erhalten sind. Der Sittlichkeit war damit Genüge getan, Na-

turnähe und Ungestörtheit gewährleistet.

Doch auch die Konstruktion der Badekarren änderte sich. Aus den Badekarren wurden Badekutschen. Große Holzräder ermöglichten es jetzt, die Kutsche bis ins hüfttiefe Wasser zu schieben. Ein weiterer kräftesparender Fortschritt war der, dass die Badekarren nicht mehr von Hand, sondern von einem Pferd mit dem darauf reitenden Kutscher bis in die nötige Wassertiefe gezogen wurden. Diese Badekutschen, die auch Heinrich Heine kennenlernte, wurden „Droschken“ genannt.

Lichtenberg und andere Zeitzeugen beschrieben diese Vehikel und den komplizierten Badevorgang wie folgt: „Der Badegast besteigt am festen Strand und trockenen Fußes im Ausgekleid oder -anzug die Badekarre. Der Karren ist ein kleines Zimmer mit gewölbtem

Dach, 6-7 Fuß hoch. Hier findet der Badende eine Bank, einen kleinen festen Tisch, Spiegel, Haken, um Kleider aufzuhängen und eine wol-lene Fußdecke“. Unter Assistenz von Domestiken (Bedienenden) konnte sich der Badeanwärter unbeobachtet auskleiden und den Karren gleichzeitig von den Badedienern oder den Badefrauen vom Strand bis in das knietiefe Wasser schieben lassen.

An der hinteren Seite war eine Art Zelt befestigt, das wie ein Reifrock aufgezo-gen und herabgelassen werden konnte. Wenn es auf dem Trockenen in Ruhe stand, wurde der Reifrock etwas aufgezo-gen – mithilfe eines Seiles, das unter dem Dach des Karrens hinweg mit dem Fuhrmann verbunden war. An der hinteren Tür befand sich eine schwebende, aber feste Treppe, die den Boden aber nicht ganz berührte. Über dieser Treppe war ein

freihängendes Seil befestigt, das bis zur Erde reichte und den Personen zur Unterstützung diente, die, ohne schwimmen zu können, untertauchen wollten.

Hatte der Fuhrmann nun den Badeplatz richtig getroffen, in dem er das Maß für die gehörige Tiefe am Pferde nahm, ließ er das Zelt – den Reifrock – herunter. Wenn der entkleidete Badegast die hintere Tür öffnete, befand er sich in einem sehr schönen dichten Zelt mit dem Meer als Boden. Während man über eine Treppe in das kühle Nass stieg, klammerte man sich mit beiden Händen an das Seil, wie Lichtenberg erläuterte. „Wer untertauchen will, hält den Strick fest und fällt auf die Knie, wie die Soldaten beim Feuern im ersten Glied, steigt alsdann wieder heraus und kleidet sich bei der Rückreise wieder an und so weiter“.

Lichtenberg berichtet weiter: „Es gehört für den Arzt

zu bestimmen, wie lange man dieses Vergnügen (denn dieses ist es in sehr hohem Grade) nachhängen darf. Nach meinem Gefühl war es vollkommen hinreichend, drei- bis viermal kurz hintereinander im ersten Glied zu feuern und dann an die Rückreise zu denken“. Beim ersten Mal sollte man, um seinen eigenen Körper erst einmal kennenzulernen, nur einmal kurz untertauchen und sich dann wieder ankleiden, rät Lichtenberg weiter. Man sollte nie die Zeit überschreiten, „da die angenehme Glut, die man beim Aussteigen empfinden muss, in Schauer übergeht“.

Soweit Lichtenberg zum Badevorgang um 1800, bei dem der Badende fremden Blicken völlig entzogen war. Die gestrengen Badesitten des biedermeierlichen Seebadens wurden auf diese Weise gewahrt und das empfindliche Schamgefühl der Zeitgenossen nicht berührt.

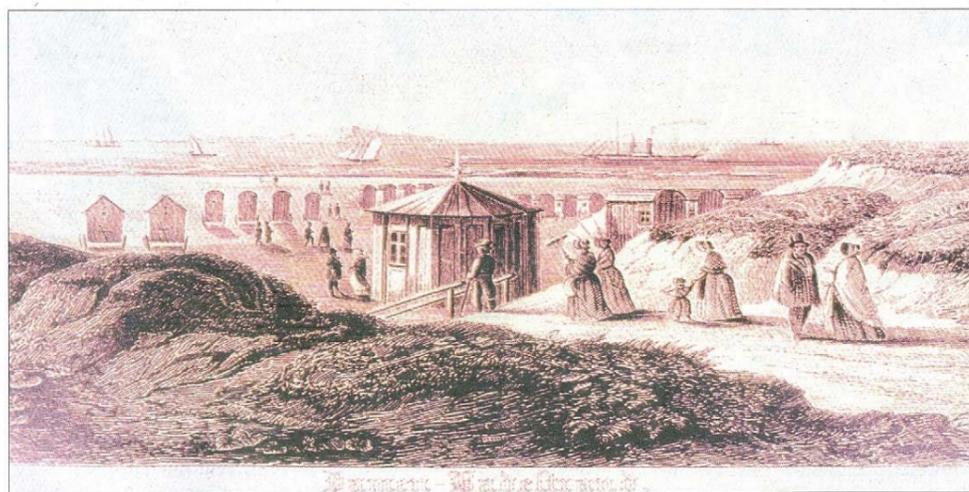
Die Serie „Gesundheit aus dem Meer“ informiert über die Wandlung des Fischerdorfes Norderney zum Nordseeheilbad. Die Ausarbeitung schildert anschaulich und plausibel die Entwicklung in dem



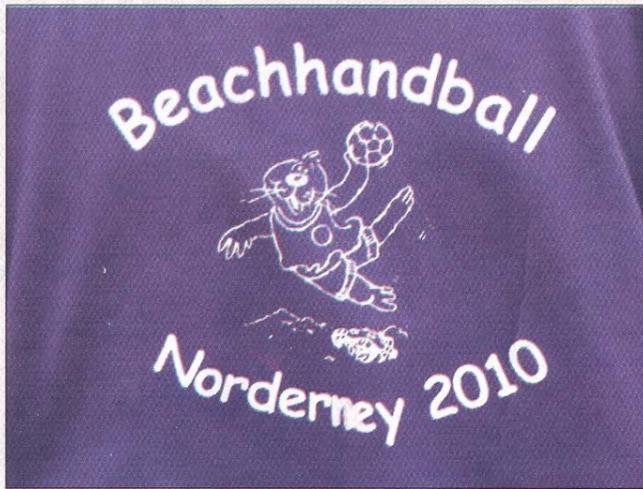
vergan-genen Jahr-hundert auf der In-sel. Au-tor ist der Di-plom-Ingenieur und Architekt Jann Saathoff. Der 1937 in Osteel (Ostfriesland) geborene Fachmann zog 1940 nach Norderney und war von 1972 bis zu seinem Ein-tritt in den Ruhestand (2000) als Bauamts-leiter Stadtbaumeister der Insel Norderney. Zuvor war Saathoff zwölf Jahre lang in den Diensten des Staatshochbauamtes Norden und zuständig für die baulichen Anlagen des Staatsbades Norderney. Seinen Beruf erlernte er von der Pike auf, ging auf der Insel zur Schule, machte im Tischlerhandwerk die Gesellenprüfung und studierte in Oldenburg das Bauwesen.



Damenmode um 1800 mit Kartuschenhut, einer langen Röhre.



Auf dem Wege ins Damenbad.



Rund 650 Gäste und 56 Mannschaften trafen sich am vergangenen Wochenende zum 5. Kempa-Beachhandball-Turnier am Strand an der Weißen Düne.



„Anwurf“. Wer am höchsten springt, erlangt den Ball.



Trotz vollen Körpereinsatzes hatte diese Torhüterin keine Chance, den Ball zu halten.



Ein Blick in Richtung Osten zeigt das raue Klima am vergangenen Wochenende.



Die Norderneyer TuS-Fahne steht hart im Wind.

25 Jahre

Lehmkuhl's Laden
y a c h t i n g s p o r t s w e a r

25 Jahre

Norderney | Strandstraße

Wir gratulieren unserem Nachbarn
zum 25-jährigen Jubiläum
und wünschen für die Zukunft
weiterhin alles Gute und viel Erfolg!



Norderney Strandstr. 14 www.esurf.de T 04932-525




das neue
Modegeschäft
auf Norderney ...

...gratuliert der Familie
Lehmkuhl ganz
herzlich zum
25-jährigen Bestehen

Für die Zukunft
wünschen wir Ihnen
weiterhin viel Erfolg
und vor allem
Gesundheit 😊

Norderney
Strandstraße 13
0 49 32 / 93 57 60



Seit 25 Jahren eine perfekte Visitenkarte auf Norderney: Lehmkuhls Laden an der Strandstraße. FOTOS: VISSER



Deckena

Herzlichen Glückwunsch

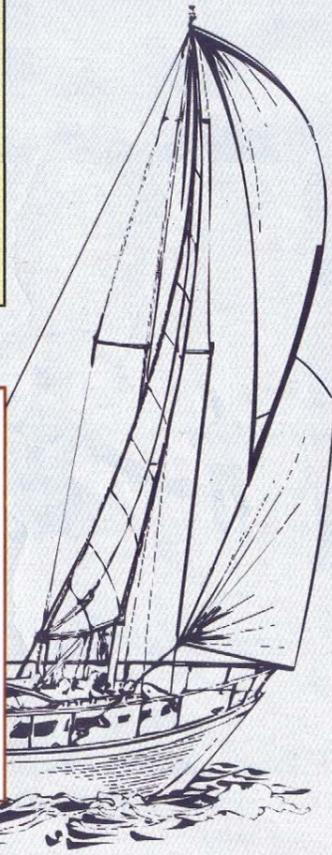
Wurst & Schinken Manufaktur
Friedrichstraße 16 · 26548 Norderney

Fleischereifachgeschäfte
Strandstraße 20 · Friedrichstraße 16

Tel.: 0 49 32 - 91 12-0 · Fax: 0 49 32 - 91 12-13

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.
Für die Zukunft wünschen wir viel Erfolg.

da Sergio*
cucina italiana



Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und bedanken uns
für die gute Zusammenarbeit.

Für die Zukunft wünschen wir Ihnen weiterhin viel Erfolg.



ELEKTURO
ONKES

Jann-Berghaus-Straße 78
26548 Norderney
h.onkes@onkes.de

Tel. (049 32) 4 12

Fax (049 32) 18 21

HIFI - DVD - TV - CD-ABTEILUNG - MOBILFUNK - LEUCHTEN
BADAUSSTELLUNG KÜCHENSTUDIO - THEKENBAU
GETRÄNKEANLAGEN - ÜBERWACHUNGSANLAGEN
KÄLTE - KLIMA - HEIZUNG SANITÄR - BAUKLEMPNEREI
FACHWERKSTATT FÜR RUNDfunk + FERNSEHEN

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!

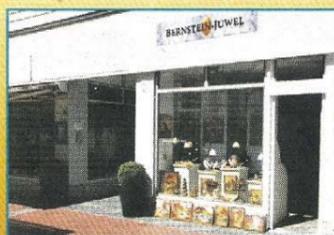
„Bezaubernder Schmuck aus feinstem Bernstein“

Bernstein ist eine Laune der Natur und faszinierend vielseitig.
Durch seine Farbenvielfalt gibt es zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten.
Lassen Sie sich überraschen, faszinieren, begeistern und überzeugen von kreativem
Bernsteinschmuck!

Bei „Bernstein-Juwel“ wird nur Schmuck aus echten, reinen und direkt importierten
Natur-Materialien vom Baltikum verarbeitet und angeboten.

In unserer Werkstatt kreieren wir nach Ihren Motiven Schmuck und Bilder aus Bernstein.
Besuchen Sie auch unsere Filiale in Greetsiel (Museum Haus Greetsiel).

BERNSTEIN-JUWEL



Strandstraße



Maritime Note und Liebe zum Detail.

Lehmkuhls Laden wird 25 Jahre jung

STIL Ein famoses Konzept ist aufgegangen

Eine Einladung zum Stöbern und um das Spezielle zu entdecken: Dies ist das Konzept von Manfred Lehmkuhl und Frau Alexa, verwirklicht in ihrem Geschäft „Lehmkuhls Laden“ in der Strandstraße auf Norderney.

NORDERNEY/VI – Den Kunden erwartet dort eine große Auswahl an sportiver Damen- und Herrenmode. Das großzügige Angebot in den freundlichen, in Kirschbaum-Holz gehaltenen Verkaufsräumen, lässt viel Raum zum Schauen.

Das Konzept geht auf. Viele Kunden, sowohl Norderneyer als auch Gäste, sind in den vergangenen 25 Jahren zu Stammkunden geworden und kommen gern wieder, gibt es doch jedes Mal etwas Neues zu entdecken.

Und dass das Unternehmerpaar mit Herz und viel Liebe zum Detail bei der Sache ist, erschließt sich dem Kunden augenblicklich, lässt doch das umfangreiche Sortiment kaum Wünsche offen. Aktuelle Mode der Top - Marken: Armani-Jeans, Bogner, Paul & Shark, van Laack so-

wie Sebago-Bootsschuhe findet man ebenso wie die neuesten Kollektionen aus aller Welt.

In Auswahl und Präsentation steht die Liebe zum Detail im Vordergrund, schließlich stehen zwei Fachleute im Geschäft: Der gelernte Schaufensterdekorateur und Kaufmann Manfred Lehmkuhl und seine Frau Alexa, studierte Textilbetriebswirtin.

Gleichwohl ist auch das Kundengespräch für das Unternehmerpaar und ihre Mitarbeiterin Lydia Siemons enorm wichtig, erfährt man doch so viel über die Persönlichkeit des Gesprächspartners und kann somit eine ganz individuelle Beratung bieten.

Manfred Lehmkuhl erzählt: „Als ich 1985 mein Geschäft auf Norderney eröffnete, war ich schon über viele Jahre in Münster mit drei Fachgeschäften vertreten, die ich dann nach und nach verkaufte um schließlich meinen Lebensmittelpunkt 1998 nach Norderney zu verlegen.“

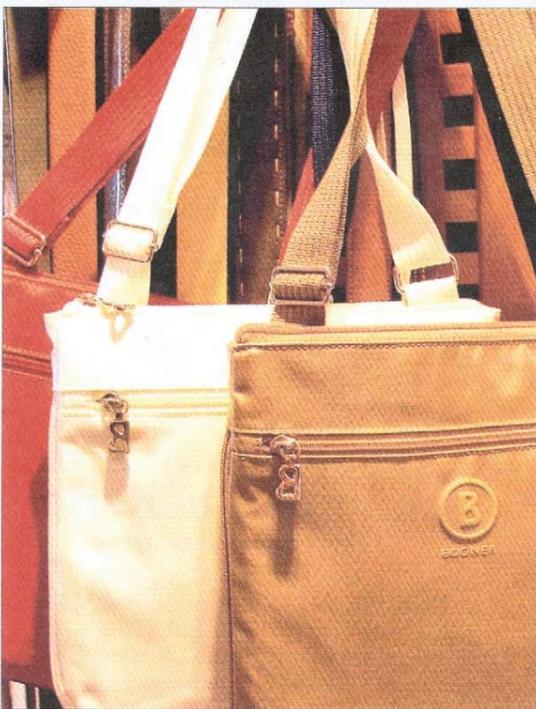
Der Jubiläumsverkauf beginnt am morgigen Sonnabend, 10 Uhr. Am Sonntag, 27. Juni, lädt Manfred Lehmkuhl mit seiner Frau Alexa alle Norderneyer, Kunden und Gäste ein, um sich mit einem Glas Sekt für die Treue zu bedanken. Manfred Lehmkuhl: „Feiern Sie mit!“

Lehmkuhl's Laden

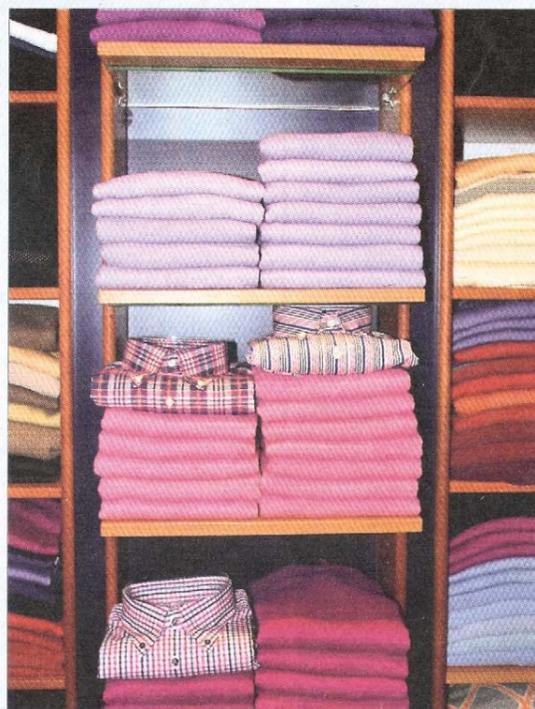
yachting sportswear
Norderney | Strandstraße



Starkes Team im Jubiläumsjahr (von links): Alexa und Manfred Lehmkuhl, Lydia Siemons.



„Hingucker“ für die Dame mit Stil.



Modische Farben, perfekter Style.



Passende Accessoires sind ein absolutes Muss in Lehmkuhls Laden auf Norderney.

Großer
Jubiläumsverkauf
ab Samstag, 26. Juni

25 Jahre
auf alles.

Am Sonntag,
den 27. Juni 2010,
möchten wir uns
gerne mit
einem Glas Sekt
für Ihre Treue
bedanken.

Feiern Sie mit uns!

Wir haben am
Sonntag durchgehend
von 10.30 bis 18.00 Uhr
geöffnet.

van Laack



BOGNER

PAUL & SHARK
yachting

SEBAGO®
BOOTSSCHUHE

AJ | ARMANI
JEANS

Lehmkuhl's Laden
yachting sportswear

Norderney | Strandstraße

Geschäftsanzeigen

seit mehr als **20 Jahren**

Alte Feinstube

Das Café Bistro und mehr
 Viktoriastraße 12 / Ecke Strandstraße
 morgens ... mittags ... abends ... immer!

dienstags und freitags - ab 17.30 Uhr
Matjes-Büfett € 13,50

mittwochs und samstags - ab 17.30 Uhr
Scholle zum Sattessen € 13,50

sonntags - ab 17.30 Uhr
Fisch-Büfett € 13,50

donnerstags - um 20.00 Uhr
Preis-Skat Startgeld: € 7,00

- ♦ täglich geöffnet
- ♦ durchgehend Küche
- ♦ reichhaltige Abendkarte
- ♦ erstklassige Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten

Bei uns sitzen Sie direkt am Meer!

Genießen Sie insulare Gastfreundlichkeit.



Reiten macht Spaß!

REITSPORT OSTEEL

Auch am ersten Schultag nicht ohne Pferdefreund.

Sie finden bei uns viele Kleinigkeiten rund um die Schultüte!

Adeweg 31 · 26529 Osteel · Telefon (0 49 34) 80 58 99
 www.reitsport-osteel.de · info@reitsport-osteel.de
 Mo.-Fr.: 09.30-18.30 Uhr · Sa.: 09.30-14.00 Uhr

Norderneyer

Gourmet-Wochen
 noch bis Sonntag, 4. Juli 2010

Besuchen Sie 3 der teilnehmenden Spitzenrestaurants und lassen Sie sich Ihren Besuch nach dem Essen durch einen Stempel bestätigen.

Genießen und gewinnen Sie!

Attraktive Preise warten auf Sie!

Die ersten Winterkataloge sind eingetroffen!
 (Fernreisen ab Anfang Juli)

Reisebüro Norderney
 Am Kurplatz 3 · 26548 Norderney
 Tel. 04932/891-154 / -155
 www.reisebuero-ney.de



VISSER ELEKTROTECHNIK NORDERNEY
 Am Hafen 8

Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon

TEL.: 99 05 05

DOSB

Erwerben auch Sie jährlich das **Deutsche Sportabzeichen**

und machen Sie es wie die **3500 Frauen, Männer und Jugendlichen** im Kreissportbund Aurich im Jahre 2009.

Hock's Holzwerkstatt
 Ingenieurbetrieb für Tischlerarbeiten

Im Gewerbegebiet 24 26548 Norderney
 Tel.: 04932 / 860195
 Mobil: 0179 / 7853456
 E-Mail: benny.hock@gmx.net

Benjamin Hock
 Dipl.-Ing. (FH) Holztechnik

Ihr Taxi auf dem Festland!

Taxi Ruf 2880

Kranken-, Dialyse- und Rollstuhltransporte
Manfred Hollwedel
 Norden und Hage
 Auto-Ø 0 17 13 22 02 90
 Ob nah - ob fern, wir kommen gern!

3-2-1

Wildkatzen in Deutschland?
 Noch gibt es sie. Damit das so bleibt, ist unser Einsatz gefragt! Zwischen den letzten Überlebensinseln der Wildkatzen müssen Verbindungskorridore geschaffen werden. Denn in isolierten Kleingruppen können die Tiere langfristig nicht überleben. Es fehlen noch entscheidende Kilometer. Helfen Sie mit und werden Sie Pate! Wie, das erfahren Sie unter: www.wildkatze.info

Oder bestellen Sie die kostenlosen Informationen über die Wildkatze:
BUND Freunde der Erde
 Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
 Am Köllnischen Park 1
 10179 Berlin
 Fax 030 275 86-440
 info@bund.net
www.bund.net

TuS Norderney,
 Dienstag, 18' Uhr
 Sportplatz a.d. Mühle



Ihre Wochenzeitung mit der Haus-zu-Haus Verteilung

Norderney Kurier

Wilhelmstraße 2 - 26548 Norderney
 Tel. 0 49 32 / 8 69 69-0 - Fax 0 49 32 / 8 69 69 20
 Mail: norderney@skn.info

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung
 Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur findet am **29.06.2010 um 18.00 Uhr** im Haus der Insel, Nordeingang - Stadtsaal, Am Kurtheater 2, statt.

Auf der Tagesordnung steht u. a. ein Sachstand zur bisherigen Entwicklung im ev.-luth. Kindergarten „Am Kap“, die Vorstellung des Konzeptes zur Betreuung von unter dreijährigen Kindern sowie die Beratung der Elternbeiträge ab dem 01.08.2010.

Die genaue Tagesordnung kann dem Aushang im Rathaus, Am Kurplatz 3, entnommen oder im Internet unter www.stadt-norderney.de aufgerufen werden.

Die Sitzung wird durch Radio SWS übertragen.
 Norderney, den 15.06.2010

Stadt Norderney
 Der Bürgermeister
 Salverius

Stellenmarkt

Wir suchen zum 01. August 2010 eine pfliffige **Auszubildende zur Zahnarzhelferin**

Bewerbungen bitte an:
Gemeinschaftspraxis
 Dr. med. dent. Hans-Günter Willms
 Dr. med. dent. Lale Cakir
 Jann-Berghaus-Straße 26
 26548 Norderney
 Tel.: 0 49 32 / 13 13

Familien-Anzeigen

Wir heiraten!

Nicole Empl  *Enno Cramer*

Am 26. Juni 2010
 um 11.00 Uhr in der „Hochtiedsstuv“;
 anschließend um 16.00 Uhr in der ev. luth. Inselkirche.

Gartenstr. 26c August-Hinrichs-Str. 6
 26548 Norderney 26215 Wiefelstede

He, Norderneyer!

Ja, Sie lesen richtig:
 Freudiges Ereignis, Geburtstag,
 Hochzeit, Ehejubiläum?

Ihre Anzeige ist kostenlos!*

Anruf genügt!

Trauerfall oder Nachruf? Auch diese Anzeigen sind bei uns kostenlos!*

*Dieses Angebot gilt für die ersten fünf Anzeigenschaltungen täglich in der Verlagsgeschäftsstelle Norderney, Wilhelmstraße 2. Dort können Sie Muster für alle Anzeigen einsehen.

Ihre Lokalzeitung für Norderney

Ostfriesischer Kurier Norderney Kurier
 Verlagsgeschäftsstelle Norderney · Wilhelmstraße 2
 Tel. (0 49 32) 8 69 69-0 · Mail: norderney@skn.info

Sie suchen eine Beschäftigung oder möchten sich etwas dazuverdienen?

Wir suchen als ständige Urlaubs-/Krankenvertretung **eine/n Zusteller/in** für unseren Ostfriesischen Kurier auf Norderney

Wenn Sie ein hohes Maß an Zuverlässigkeit mitbringen erwarten wir Ihre Kurzbewerbung an:

Vertrieb, Ostfr. Kurier, Stellmacherstr. 14, 26506 Norden oder per E-Mail: vertrieb@skn.info

Ostfriesischer Kurier